

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz
Band: 88 (2017)
Heft: 3: Die Sinne im Alter : Sehen, Hören, Riechen, Schmecken, Tasten - Geniessen

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausgabe 3 | 2017

Was darf Theater?

«Die 120 Tage von Sodom» mit dem
Theater Hora – Seite 49

CURAVIVA

Fachzeitschrift Curaviva

Verband Heime & Institutionen Schweiz



Die Sinne im Alter

Sehen, Hören, Riechen, Schmecken, Tasten – Geniessen



TOPWELL-APOTHEKEN FÜR MEHR SICHERHEIT IM ALLTAG

Seit mehr als 15 Jahren arbeitet das Seniorenzentrum Rosengarten mit der StedtliApotheke in Laufen BL zusammen. Die StedtliApotheke ist ein wichtiger Partner im Tagesgeschäft sowie für die Qualitätssicherung des Seniorenzentrums. Wie diese Zusammenarbeit aussieht, erfahren Sie im folgenden Interview.

In welchen Bereichen arbeiten die StedtliApotheke und das Seniorenzentrum Rosengarten zusammen?

Die StedtliApotheke ist Ansprechpartner in vielen Bereichen. Durch die Arzneimittelbesorgung stehen wir im täglichen Kontakt. Die StedtliApotheke rüstet Medikamente, macht Abklärungen mit Ärzten und übernimmt verschiedene administrative Aufwände. Das Seniorenzentrum Rosengarten hat eine Konsiliarvereinbarung. Beim jährlichen Audit werden die internen Prozesse in den Bereichen Medikamentenbestellung, -rüstung und -lagerung auf die Qualitätsanforderungen des Kantons geprüft. Zusätzlich bietet die StedtliApotheke auch Schulungen für Mitarbeiter oder Bewohner zu verschiedenen Themen an.

Was macht die Zusammenarbeit so erfolgreich?

Sicher der langjährige und offene Austausch zwischen uns. Die Beratung der StedtliApotheke ist einmalig für das Seniorenzentrum und schafft Vertrauen und Sicherheit. Durch die guten Öffnungszeiten der StedtliApotheke wird zudem eine optimale Betreuung gewährleistet.

«Ich bin eine diplomierte Pflegefachfrau und keine Apothekerin.»

Silvia Husaj

Was sind die klaren Vorteile für das Seniorenzentrum Rosengarten? Was erleichtert Ihnen den Alltag?

Durch die professionelle Beratung und Unterstützung in verschiedenen Prozessen sparen wir Zeit. Es gibt kein Kopfzerbrechen mehr über fehlende Informationen, wenn es zum Beispiel um Betäubungsmittel geht. Die StedtliApotheke klärt die fehlenden Informationen für uns ab und gibt professionelle Auskunft. Unleserliche Verordnungen sind kein Zeitfresser mehr, denn die StedtliApotheke weiß genau, was benötigt wird. Viele weitere administrative Aufwände, wie zum Beispiel die Organisation von Rezepten oder die Abrechnungen mit Krankenkassen spielen sich im Hintergrund ab. Was jedoch noch wichtiger als die Zeitsparnis ist, ist die Sicherheit für das Team und die Bewohner. Die StedtliApotheke klärt verschiedenste Fragen von den Stationen im Seniorenzentrum mit den jeweiligen Ärzten ab. Es erleichtert unseren Alltag sehr und wir können uns auf unsere Kernkompe-



Nicole Kuster, Geschäftsführerin StedtliApotheke, mit Silvia Husaj, Leitung Pflege und Betreuung Seniorenzentrum Rosengarten.

tenzen fokussieren. Das ganze Team nutzt die Dienstleistungen der StedtliApotheke. Auch bei Generika-Umstellungen werden wir von der StedtliApotheke optimal beraten. Bei Verabreichung von verschiedenen Medikamenten müssen wir uns keine Gedanken mehr machen bezüglich den Kontraindikationen und Interaktionen, da dies durch den Apotheker resp. die Apothekerin automatisch überprüft wird. Dies kann vor allem vorkommen, wenn verschiedene Abgabestellen wie Spital und Hausarzt involviert sind.

Frau Husaj, gibt es ein Beispiel, bei welchem die Therapiesicherheit durch die Zusammenarbeit optimiert wurde?

Für die Therapiesicherheit braucht es einen professionellen Umgang mit Arzneimitteln und dieses Fachwissen hat die StedtliApotheke. Ich bin eine diplomierte Pflegefachfrau und keine Apothekerin. Ich denke, es ist sinnvoll, einzusehen, dass es keine Schwäche ist, Unterstützung zu holen. Der Medikamenten-Dschungel wächst kontinuierlich und es wird für uns immer schwieriger, den Überblick zu haben. Im Speziellen mit Generika-Produkten sind wir vermehrt auf diese Unterstützung angewiesen. Es geht hier um die Sicherheit der Bewohner und man darf sich keinen Fehler erlauben, daher ist die StedtliApotheke der optimale Partner für uns.



Topwell-Apotheken AG

Bereich Institutionelle Kunden, Lagerhausstrasse 11,
8400 Winterthur, www.topwell.ch, Gratis-Hotline: 0800 268 800